

DAS ‚SELBST‘ IM MAHĀYĀNA-BUDDHISMUS
IN JAPANISCHER SICHT
UND DIE ‚PERSON‘ IM CHRISTENTUM
IM LICHT DES NEUEN TESTAMENTS

BEIHEFTE DER
ZEITSCHRIFT FÜR RELIGIONS-
UND GEISTESGESCHICHTE

XXII

DAS ‚SELBST‘ IM MAHĀYĀNA-BUDDHISMUS
IN JAPANISCHER SICHT
UND DIE ‚PERSON‘ IM CHRISTENTUM
IM LICHT DES NEUEN TESTAMENTS

VON
MASUMI SHIMIZU



LEIDEN
E. J. BRILL

1981

DAS ‚SELBST‘
IM MAHĀYĀNA-BUDDHISMUS
IN JAPANISCHER SICHT
UND DIE ‚PERSON‘ IM CHRISTENTUM
IM LICHT DES NEUEN TESTAMENTS

VON

MASUMI SHIMIZU



LEIDEN
E. J. BRILL

1981

Gedruckt mit einer Subvention vom
„Verein zur Förderung der kulturellen und wissenschaftlichen Beziehungen
zwischen Japan und der Bundesrepublik Deutschland, Köln e.v.“

ISBN 90 04 06470 2

Copyright 1981 by E. J. Brill, Leiden, The Netherlands

*All rights reserved. No part of this book may be reproduced or
translated in any form, by print, photoprint, microfilm, microfiche
or any other means without written permission from the publisher*

PRINTED IN THE NETHERLANDS

Meinen Eltern

INHALTSVERZEICHNIS

Vorbemerkung	XIII
Einleitung und Aufbau der Untersuchung	1
I. UNTERSUCHUNG DES ‚SELBST‘ IM MAHĀYĀNA-BUDDHISMUS	
DURCH DIE ‚LOGIK DES SOKU-HI‘	6
A. Westliche Fragestellungen an das buddhistische Selbst....	6
1. Interpretation des buddhistischen ‚Selbst‘ durch den	
Westen.....	6
a) Erste Interpretation.....	6
b) Zweite Interpretation	7
c) Dritte Interpretation	8
2. Westliche Stellungnahmen zur Frage, ob es im Bud-	
dhismus ein Analogon zum christlichen Personbegriff	
gibt.....	9
B. Das ‚Selbst‘ im Urbuddhismus.....	11
1. Probleme, die die Untersuchung erschweren	11
2. Buddha als der <i>Tathāgata</i>	12
3. Das ‚Selbst‘ bei Buddha	13
C. Die ‚Logik des <i>soku-hi</i> ‘ bzw. die Logik des mahāyāna-	
buddhistischen ‚Selbst‘	17
1. Einführung	17
2. Etymologische Bedeutung des <i>soku-hi</i>	18
3. Die ‚Logik des <i>soku-hi</i> ‘ in der ‚Lehre des <i>engi</i> ‘.....	19
a) Die Auffassung der ‚Identität durch Zwei-in-Eins‘	
(<i>nibutsu-sōgō no soku</i>)	20
b) Die Auffassung der ‚Identität durch die Umkehrung	
der Gegensätze (<i>haimen-sōhon no soku</i>)	21
c) Die Auffassung der ‚Identität von Essenz und Exi-	
stenz‘ (<i>tōtai-zenze no soku</i>)	21
4. Die ‚Logik des <i>soku-hi</i> ‘ in der ‚Lehre des <i>kū</i> ‘	22
a) Das traditionelle Verständnis des <i>kū</i>	23
b) <i>Kū</i> als ‚Nicht-Selbst‘	23
c) Die Erscheinungsweise des <i>kū</i> auf der Erde	25
5. Zum logischen Verständnis der Identität von ‚A‘ und	
‚Nicht-A‘	27
6. Schlußbemerkung.....	30

D.	Untersuchung des ‚wahren Menschen ohne Rang‘ durch die ‚Logik des <i>soku-hi</i> ‘	31
1.	Beispiel von Rinzaïs ‚wahren Menschen ohne Rang‘ aus der Zen-Literatur	31
a)	Suzukis Interpretation	31
b)	Andere Beispiele zur Charakterisierung des ‚wahren Menschen ohne Rang‘	34
2.	Die ‚Selbstverwirklichung‘ des Menschen durch den ‚Großen Tod‘ in der Beziehung zum ‚Nicht-Selbst‘ ...	36
a)	Zwei Zen-Krankheiten	36
b)	Der ‚Große Tod‘: eine Umwandlung des Existenzgrundes	37
3.	Die ‚Selbstverwirklichung‘ des Menschen in der Beziehung zu anderen Menschen und Dingen	40
a)	Ein repräsentatives Beispiel aus <i>Hekigan-roku</i>	42
b)	Religionsphilosophische Erklärung des Vorgangs im <i>mondō</i>	44
c)	Die Verwirklichung des ‚wahren Menschen‘ in der Beziehung zwischen ‚Mensch und Mensch‘ oder ‚Mensch und Natur‘	45
d)	Schlußbemerkung und Überleitung zu E und F	48
E.	Untersuchung des ‚Selbst‘ bei Dōgen durch die ‚Logik des <i>soku-hi</i> ‘	49
1.	Ziel der Untersuchung und ihre Abgrenzung	49
2.	Leben und Persönlichkeit	50
3.	Der Standort Dōgens	53
4.	‚Selbst‘, ‚Selbstverwirklichung‘ und ‚Selbsterwachen‘ bei Dōgen	55
a)	<i>Shinjin-datsuraku</i> bzw. <i>shikan-taza</i>	55
b)	<i>Jiju-yō-zammai</i>	57
5.	Das erleuchtete ‚Selbst‘ und seine Welt	59
a)	<i>Genjō-kōan</i>	59
b)	Die Bedeutung des <i>genjō-kōan</i>	59
c)	Das von zehntausend Dharma erleuchtete ‚Selbst‘ und seine Welt	61
6.	Schlußbemerkung	63
F.	Untersuchung des ‚Selbst‘ bei Shinran durch die ‚Logik des <i>soku-hi</i> ‘	65
1.	Ziel der Untersuchung und ihre Abgrenzung	65
2.	Leben und Persönlichkeit	66

3. ‚Selbst‘, ‚Selbstverwirklichung‘ und ‚Erlösung‘ bei Shinran	68
a) Der zweifache Glaube	68
b) <i>Kihō-ittai</i> (Die Identität des Menschen mit <i>Amida</i>) ...	70
α) Bedeutung des Begriffs	70
β) Vorstellung des <i>Amida</i> -Buddha in der <i>Jōdo</i> -Schule	71
γ) <i>Amida</i> -Buddha und Mensch bei Shinran	72
δ) Die Gemeinschaft vom <i>nembutsu</i>	77
c) <i>Jinen-hōni</i>	78
α) Bedeutung des Begriffs	79
β) Die ‚Freiheit‘ bei Shinran	79
G. Zusammenfassung: das Gemeinsame bei Dōgen und Shinran	80
II. DARSTELLUNG DER ‚PERSON‘ IM CHRISTENTUM	85
A. Buddhistische Fragestellung nach der christlichen Gottes- idee und dem christlichen Verständnis des Begriffes ‚Person‘	85
B. Kurze Darstellung der Entwicklung des Personbegriffes im Abendland	89
1. Der Ursprung	89
2. Scholastik	91
3. Neuzeit	92
4. Gegenwart	94
C. ‚Person‘ im Licht des Neuen Testaments, bes. in johan- neischen und paulinischen Schriften.	95
Vorbemerkung.	95
1. Das Sohnsein Jesu als Selbstmitteilung Gottes	96
a) Die Person Jesu in seinem ‚Vom-Vater-her-Sein‘ ..	96
α) ‚Der Sohn‘	96
β) ‚Der Gesandte‘ und ‚das Wort‘ des Vaters	97
γ) Die Präexistenz des Logos	99
δ) Die Menschwerdung Gottes	101
b) Die Person Jesu in seinem ‚Auf-den-Vater-hin-Sein‘	103
α) Der Gehorsam Jesu als personales Geschehen ...	103
β) Tod und Auferstehung in paulinischer Sicht	105
γ) Tod und Verherrlichung in johanneischer Sicht	106
c) Die Personeinheit Jesu	108
2. Die Selbstmitteilung Gottes im Geist als Dimension der Interpersonalität	113

a) Der Heilige Geist als Liebesdynamik des Vaters und des Sohnes	113
α) Bei Johannes	113
β) Bei Paulus	115
b) Der Heilige Geist als die Ermöglichung des persona- len Austausches in johanneischer Sicht	116
α) Der ‚Paraklet‘: Der Geist der Wahrheit	116
β) Der Geist der Liebe: Das Grundprinzip des ‚Weizenkorns‘	119
γ) Der Geist der Lebensgemeinschaft	121
c) Das paulinische ‚Pneuma‘ als Medium der per- sonalen Integration	124
III. Zusammenfassung	129
Anmerkungen	146
Drei Bilder aus „Der Ochs und sein Hirte“	188
Japanische und chinesische Wort- und Begriffserklärungen	192
Summary	203
Literaturverzeichnis	206